

Allg. Bedienungsanleitung für Drahtgliederförderer

Allgemein:

1. Förderbänder sind im Werk während des Probelaufes bereits einjustiert worden, so daß der Förderer ohne weitere Maßnahmen in Betrieb genommen werden kann.
2. Sind vom Werk aus keine Elektroeinrichtungen montiert worden, so müssen bei nachträglicher Elektroinstallation diese Arbeiten von einer Fachkraft vorgenommen werden (gemäß der zu Zeit gültigen Vorschriften).
3. Bei der Aufstellung müssen von der Montagefirma die derzeit gültigen Vorschriften bzw. Hinweise der Sicherheitsbeauftragten beachtet werden.

Einsatzzweck:

1. Die Anlage darf nur für den Zweck und die Arbeitsgänge eingesetzt werden, für welche sie auch konzipiert wurde.

Wartung:

Hinsichtlich der Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit und einer Verlängerung der Lebensdauer sind in regelmäßigen Intervallen bestimmte Wartungsarbeiten erforderlich. Die nachfolgende Anleitung kann von Wartungskräften selbständig durchgeführt werden:

| Bauteil | Wartungsintervall | Wartungsaufgabe |
|--|----------------------------|--|
| Gesamter Förderer | wöchentlich | Allgemeine Sichtkontrolle |
| Gesamter Förderer | Monatlich | Schraubenverbindungen prüfen |
| Drahtgliedergurt mit Förderkette | Monatlich bzw. wöchentlich | a) Laufverhalten prüfen b) Auf Beschädigung prüfen ggf. austauschen c) Auf Verschmutzung prüfen ggf. reinigen d) Lose kontrollieren und ggf. nachspannen e) Ketten nachschmieren |
| Walzen/ Kugellager/ Ketten/ Kettenräder | Monatlich | Auf Geräusentwicklung und Beschädigung prüfen und ggf. austauschen Ketten und Kettenräder schmieren |
| Getriebemotor | Vierteljährlich | Antrieb mittels Sichtprüfung sowie auf Temperatur, Geräusentwicklung und auf Ölverlust überprüfen |

Wartung:

1. Je nach Einsatzdauer des Förderers sollten die seitlichen Zugketten des Drahtgliederförderers von Zeit zu Zeit (spät. alle 3 Monate) mit einem guten Universalfett nachgeschmiert werden. Um die Nachschmierung durchzuführen, wird die hintere Abdeckung (sofern vorhanden) entfernt und die Zugkette segmentweise, z. B. mit einem Pinsel, nach-geschmiert. Dabei sollte beachtet werden, dass nicht übermäßig viel Fett aufgetragen wird.
2. Zeigt sich nach längerer Einsatzdauer des Förderers, dass die Förderkette Spiel aufweist, so ist diese mit Hilfe der Spannschrauben zu reduzieren. Hierzu müssen am Umlenkkopf die seitlich angebrachten Stiftschrauben gelöst werden, welche die Spannschrauben justieren. Danach ist mit Hilfe der Spannschrauben die Kette gleichmäßig zu spannen. Bitte beachten Sie, dass die Kette nicht zu stark gespannt wird. Dies führt zu einem erhöhten Verschleiß und zu einer verstärkten Geräusentwicklung.
3. Die Förderbänder sind mit beidseitig abgedichteten Kugellagern ausgerüstet und bedürfen daher keine Schmierung.
4. Der Kettenübertrieb vom Antriebsmotor zum Antriebsachse, falls vorhanden, ist alle 4 Wochen hinsichtlich Schmierung zu überprüfen. Hierzu muss der Kettenschutz abgeschraubt werden.

Unfallschutz:

1. Vor Wartungsarbeiten muss sichergestellt sein, dass das Förderband abgeschaltet und ein unbeabsichtigtes Anlaufen ausgeschlossen ist. Bei allen Wartungsarbeiten sind die Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten.
2. Falls es zu Einzugsstellen bei der Einbindung des Fördergerätes in einer Gesamtanlage kommt, so sind diese von der Montagefirma abzudecken.
3. Der Einsatz der Förderer ist auf industrielle Zwecke beschränkt. Ein Transport von Personen ist verboten.
4. Bedienerpersonal mit langen Haaren müssen ein Haarnetz tragen. Ferner muss der Zugang von betriebsfremden, nicht zum Bedienerpersonal gehörenden Personen, ausgeschlossen werden.
5. Das Betreten und Übersteigen im Betrieb befindlicher Anlagenteile ist verboten.